

AARON JAMES

Assholes



GOLDMANN

Lesen erleben

Buch

Donald Trump polarisiert die Welt wie kein anderer US-Präsidentenchaftskandidat vor ihm. Nicht nur politische Gegner, auch Unterstützer aus den eigenen Reihen sind sich einig: Man kann den milliarden-schweren Polit-Entertainer durchaus für ein, Pardon, Arschloch halten. Zugleich ist er unterhaltsam, mutig, direkt und zweifellos ein Gewinner. Nun könnte man meinen, in der Politik wie im Leben generell gibt es viele Arschlöcher (oder etwa nicht?). Da erscheint es dem einen oder anderen Wähler vielleicht ratsam, der Menge ein ganz besonders großes und starkes hinzuzufügen, in der Hoffnung, dass dieses einmal ordentlich aufräumt. Arschloch-Experte Aaron James ergründet kurzweilig und mit philosophischer Finesse, was ein Alpha-Arschloch für das höchste Amt im Weißen Haus qualifizieren könnte. Alles über das Phänomen Donald Trump.

Autor

Aaron James promovierte an der Harvard University und hält eine Professur für Philosophie an der University of California, Irvine. Neben seiner Tätigkeit als Dozent und Buchautor (u. a. auch »Fairness in Practice: A Social Contract for a Global Economy«) ist er ein leidenschaftlicher Surfer.

Von Aaron James ist bei Goldmann außerdem erschienen:

Arschlöcher. Warum sie uns zu Tode nerven
und wie wir sie zum Schweigen bringen



auch als E-Book erhältlich

Aaron James

Assholes

Zum Beispiel
Donald Trump

Aus dem Englischen
von Thomas Pfeiffer
und Karlheinz Dürr

GOLDMANN

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel »Assholes. A Theory of Donald Trump« bei Doubleday, a division of Penguin Random House LLC, New York.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.

Einzelne Textpassagen in diesem Buch wurden erstmals, leicht verändert, in Aaron James' Buch »Arschlöcher« veröffentlicht (»Assholes. A Theory«, Doubleday, New York 2012; Deutsche Erstausgabe Riemann Verlag, München 2014).

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Deutsche Erstveröffentlichung Juli 2016

Copyright © der Originalausgabe 2016 by Aaron James

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2016

by Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München, in Anlehnung an die Gestaltung der amerikanischen Originalausgabe (Emily Mahon)

Umschlagfoto: Frederick M. Brown / Getty Images

Lektorat: Werner Wahls

KF · Herstellung: Str.

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-442-15922-2

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Für die Familie Gratteri
und ihre Trump-Anhänger

Je größer der Schwindel, desto besser
finden ihn die Leute.

P. T. Barnum

Es ist unmöglich zu übersehen, in welchem Ausmaß
die Kultur auf Triebverzicht aufgebaut ist.

Sigmund Freud

Inhalt

Einleitung	11
[1] Der Arsch-Clown und das Arschloch	27
[2] Trump – eine positive Kraft?	60
[3] Der Kraftmeier	78
[4] Den Lebensbund retten	110
Danksagung	127

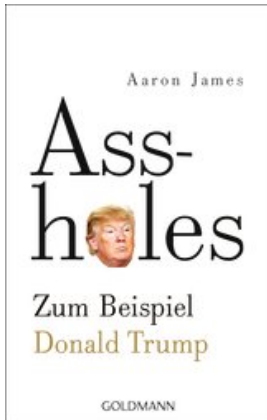
Einleitung

Donald Trump hat anscheinend irgendwas mit seinen Händen. Schon seit 1988 nennt ihn das Magazin *Spy* immer wieder mal einen »kurzfingerigen Protz«. Und jedes Mal wehrt sich Trump gegen den Vorwurf, allerdings nicht, weil es ihn stört, als »Protz« bezeichnet zu werden, also als reicher, antiintellektueller Aufsteiger mit schlechten Manieren. Nein, es geht ihm um die Finger, meint Graydon Carter, einer der Gründer des Magazins: »Bis zum heutigen Tag erhalte ich hin und wieder einen Brief von Trump. Darin liegt immer ein Foto von ihm – gewöhnlich eine Belegseite aus einem Magazin. Und auf allen rahmt er seine Hand mit einem Marker in Gold ein, ein tapferer Versuch, die Länge seiner Finger hervorzuheben.« Carter fügt hinzu: »Der arme Bursche tut mir fast leid, weil seine Finger trotzdem immer noch unnormale stummelig aussehen.«¹

Was hat es mit dieser seltsamen Fixierung auf sich? Die Antwort stellt möglicherweise einen Meilenstein

1 Graydon Carter, »Why Donald Trump Will Always Be a ›Short-Fingered Vulgarian‹«, in: *Vanity Fair*, <http://www.vanityfair.com/culture/2015/10/graydon-carter-donald-trump> [Stand: 30.05.2016].

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Aaron James

Assholes

Zum Beispiel Donald Trump

Taschenbuch, Broschur, 128 Seiten, 11,8 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-442-15922-2

Goldmann

Erscheinungstermin: Juli 2016

Topaktuell: die ganze Wahrheit über Donald Trump

Donald Trump polarisiert die Welt wie kein anderer Präsidentschaftskandidat vor ihm. Nicht nur politische Gegner, auch Unterstützer aus den eigenen Reihen sind sich einig: Man kann den milliardenschweren Polit-Entertainer durchaus für ein, pardon, Alpha-Arschloch halten. Arschloch-Experte Aaron James will es jetzt genauer wissen. Höchst kurzweilig und mit philosophischer Finesse fragt er, was dieses Arschloch auszeichnet und so besonders macht. Was ist das Geheimnis seines politischen Aufstiegs und Erfolgs? Und was könnte ein Arschloch für das Amt des amerikanischen Präsidenten qualifizieren? Alles über das Phänomen Donald Trump.

 [Der Titel im Katalog](#)